

Modernisierung des Stromnetzes: Krumau-Horn erhält neue Leitung!

Am 1. Dezember 2024 beginnt der Neubau der 110-kV-Leitung zwischen Krumau und Horn für eine zukunftsfähige Stromversorgung in NÖ.

Krumau, Österreich - Ein bedeutender Schritt in der Modernisierung des niederösterreichischen Stromnetzes wird derzeit vollzogen: Die bestehende Hochspannungsleitung zwischen Krumau und Horn wird durch eine moderne 110 kV Doppelleitung ersetzt. Diese Maßnahme ist notwendig geworden, da die alte Leitung aus dem Jahr 1952 den modernen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Die neue Leitung wird über eine Länge von rund 18,4 Kilometern verlegt und verläuft größtenteils entlang der bestehenden Trasse, jedoch mit gezielten Abweichungen, um den Abstand zu den Ortsgebieten zu erhöhen. Die Arbeiten sind im Sommer 2024 gestartet und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein, wie Netz NÖ und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden betonen. Zudem wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 15 Millionen Euro in diese neue Infrastruktur fließen, um die Energieversorgung langfristig sicherzustellen, berichtet **MeinBezirk**.

Fortschritt der Bauarbeiten

Die Renovierung der 110-kV-Leitung umfasst den Rückbau der alten Leitung und das Anbringen neuer Masten, was zu einer Reduzierung der Gesamtzahl von 101 auf 70 Masten führt. Diese neuen Masten, die eine durchschnittliche Höhe von 35 Metern erreichen und speziell für den Vogelschutz konstruiert sind, werden nicht nur die Ästhetik der Landschaft verbessern,

sondern auch die Sicherheit für die Tierwelt erhöhen. Herzstück des Projekts war ein Heli-Einsatz, bei dem die Vorseile der neuen Leitung gespannt wurden, wie netz-noe.at berichtet. Die vollständige Inbetriebnahme der neuen Leitung ist für November 2024 vorgesehen, wobei auch die Rekultivierung der Flächen im Jahr 2025 abgeschlossen sein soll.

Die ambitionierte Modernisierungsstrategie von Netz NÖ bis 2030 umfasst den Neubau von rund 40 Umspannwerken, einen jährlichen Zubau von etwa 700 Trafostationen und das Verlegen von rund 1.000 km Mittel- und Niederspannungskabel. Dieser massive Ausbau ist entscheidend für die Anpassung des Stromnetzes an die steigenden Anforderungen und den wachsenden Anteil erneuerbarer Energien, beispielsweise aus Photovoltaik und Windkraft. Mit der laufenden Investition von über 450 Millionen Euro in diesem Geschäftsjahr zeigt sich, dass die Zukunft der Energieversorgung in Niederösterreich bereits in vollem Gange ist.

Details	
Ort	Krumau, Österreich
Schaden in €	15000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.netz-noe.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at